

LANDRAT

PROTOKOLL

Auszug aus dem Protokoll des Landrates vom 21. Oktober 2009

Anwesend:

Vormittagssitzung Geschäfte 1 bis 9

57 Ratsmitglieder; absolutes Mehr: 29 Stimmen; 2/3 Mehr: 38 Stimmen

Nachmittagssitzung Geschäfte 10 bis 15

58 Ratsmitglieder; absolutes Mehr: 30 Stimmen; 2/3 Mehr: 38 Stimmen

1. Die Tagesordnung wird genehmigt.
2. Das Protokoll der Landratssitzung vom 24. Juni 2009 wird genehmigt.
3. Als Mitglied der Aufsichtskommission für den Rest der ordentlichen Amtsdauer wird neu gewählt:
Landrätin Claudia Dillier, Stans
4. Parlamentarische Initiative von Landrätin Jeannine Schori, Ennetbürgen, und Mitunterzeichneten betreffend Vertretung im Landratsbüro aller Parteien mit Fraktionsstärke:
 - 4.1 Diese Parlamentarische Initiative wird vorläufig unterstützt.
 - 4.2 Das Landratsbüro wird als vorberatende Kommission gewählt.
5. Die Beantwortung der Motion von Landrat Paul Leuthold, Stans, und Mitunterzeichneten betreffend Änderung des Gesetzes über die Volksschule (Volksschulgesetz) in Bezug auf das Wahlprozedere der Behörden nach Aufhebung der Schulgemeinden wird als dringlich erklärt.
6. Das Gesetz über die Finanzkontrolle (Kantonales Finanzkontrollgesetz, kFKG) wird in 2. Lesung genehmigt.

-
7. Gesetzgebung über den Finanzhaushalt:
 - 7.1 Das Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons (Finanzhaushaltsgesetz, kFHG) wird in 2. Lesung genehmigt.
 - 7.2 Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Gemeindefinanzhaushaltsgesetz, GemFHG) wird in 2. Lesung genehmigt.
 8. Die Teilrevision des Gesetzes über das öffentlichrechtliche Arbeitsverhältnis (Personalgesetz, PersG) wird in 1. Lesung genehmigt.
 9. Der Landratsbeschluss über die Festsetzung der Beiträge 2010 für das Kantonsspital Nidwalden wird genehmigt.
 10. Der Landratsbeschluss über die Änderung des Leistungsauftrages der kantonalen Verwaltung für das Jahr 2010 wird genehmigt.
 11. Der Landrat berät die vom Regierungsrat vorgelegten Jahresziele 2010.
Er erhebt folgende Anmerkung betreffend den Indikator zum Beschluss:

Legislaturziel	Jahresziele	Indikator
Justiz- und Sicherheitsdirektion		
Sicherstellen zivile Mitbenutzung des Militärflugplatzes	Abschluss der vertraglichen Regelungen mit dem Bund und Abschluss des politischen Prozesses im Kanton.	Entscheide des Regierungsrates und des Landrates liegen vor Mitte 2010 vor.

Von der Jahreszielplanung 2010 wird unter Einbezug dieser Anmerkung Kenntnis genommen.

12. Budget und Finanzpläne des Kantons:
 - 12.1 Das Budget für das Jahr 2010 wird genehmigt.
Es sieht in der Erfolgsrechnung
bei Fr. 301'897'000 betrieblichem Aufwand
und Fr. 283'072'600 betrieblichem Ertrag
sowie

bei	Fr.	3'822'500	Finanzaufwand
und	Fr.	20'589'700	Finanzertrag

ein operatives Ergebnis von Fr. -2'057'200 vor.

Das Gesamtergebnis weist

bei	Fr.	-1'086'000	ausserordentlichem Aufwand
und	Fr.	2'000'000	ausserordentlichem Ertrag

einen Ertragsüberschuss von Fr. 1'028'800 aus.

Es sieht in der Investitionsrechnung

bei	Fr.	53'428'000	Ausgaben
und	Fr.	22'863'000	Einnahmen
	Fr.	30'565'000	Nettoinvestitionszunahme vor.

Die durch die Gesetzgebung als zuständig erklärten Instanzen werden ermächtigt, über die im Budget enthaltenen Kredite zu verfügen.

- 12.2 Der Finanzplan und der Investitionsplan für die Jahre 2011 und 2012 werden genehmigt.
- 12.3 Vom Investitionsplan für die Jahre 2013 und 2014 wird zustimmend Kenntnis genommen.
13. Der Landratsbeschluss betreffend die Bewilligung eines Zusatzkredit zum Rahmenkredit zur Förderung des kantonalen Umsetzungsprogramms Regionalpolitik 2008-2011 wird genehmigt.
14. Das Postulat von Landrat Maurus Adam, Hergiswil, und Mitunterzeichneten betreffend die Trasseeführung des Teilprojektes 4 „Doppelspurausbau Kantonsgrenze Luzern/Nidwalden bis Hergiswil Matt“ wird in geänderter Form gutgeheissen.
Der Regierungsrat wird beauftragt, einen Bericht über die Kosten und die Machbarkeit einer gestreckten Linienführung im Raum des Teilprojektes 4 „Doppelspurausbau Kantonsgrenze Luzern/Nidwalden bis Hergiswil Matt“ unter Berücksichtigung allfälliger Bachverlegungen oder Bachunterquerungen vorzulegen, welche eine effektive Tieflegung darstellen.

-
15. Das Einfache Auskunftsbegehren von Landrat Ernst Minder, Hergiswil, betreffend Lärmschutzmassnahmen A2 in Hergiswil wird von Baudirektorin Lisbeth Gabriel beantwortet.

Stans, 22. Oktober 2009

LANDRAT NIDWALDEN

Landratssekretär

Hugo Murer